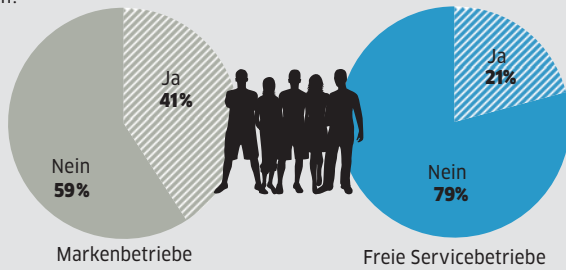


BRANCHENINDEX: BAUEN UND EINRICHTEN

Investitionsbereitschaft ist hoch

Ausgabenplanung

Planen Sie in der nächsten Zeit Investitionen in Gebäude oder Betriebsausstattungen?



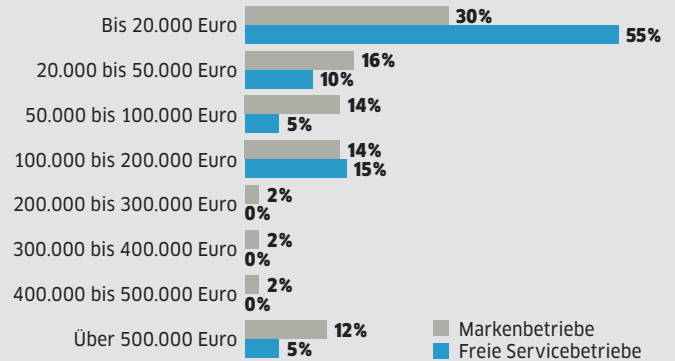
41% der Vertragshändler und 21 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten wollen in ihren Betrieb investieren.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Investitionshöhe

Wie viel Geld werden Sie investieren?



Rund 15 Prozent der Vertragshändler und Inhaber von Freien Werkstätten wollen zwischen 100.000 und 200.000 Euro investieren.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Investitionsbereiche

In welchen Bereichen werden Sie investieren?



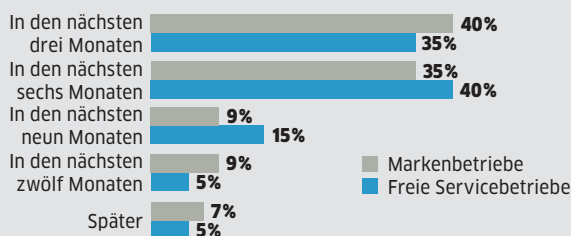
Rund ein Drittel aller Befragten will seinen bestehenden Kfz-Betrieb umbauen oder erweitern.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Investitionszeitpunkt

Wann planen Sie die Investition?



40 Prozent der Vertragshändler und ein Drittel der Inhaber von freien Betrieben wollen in den nächsten drei Monaten investieren.

Quelle: BBE/»kfz-betrieb«

kfz-betrieb

Rund 41 Prozent der Vertragspartner der Automobilhersteller und 21 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten planen in der nächsten Zeit Investitionen in Gebäude und Betriebsausstattungen. 40 beziehungsweise 35 Prozent von ihnen wollen dies bereits in den nächsten drei Monaten tun. Dies ergab die Branchenindex-Befragung der Redaktion »kfz-betrieb« und der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe.

Rund ein Drittel aller investitionsbereiten Unternehmer will seinen bestehenden Kfz-Betrieb umbauen oder erweitern. Einen Neubau planen neun Prozent der Fabrikathändler und fünf Prozent der markenunabhängigen Betriebsinhaber. Auffällig ist, dass die Hälfte der Inhaber von Freien Werkstätten ihre zukünftige Neu- oder Umbauplanung selbst in die Hand nehmen möchte. Dagegen favorisieren 18 Prozent der Vertragshändler für ihr Bauvorhaben einen spezialisierten Architekten und etwa 30 Prozent ein Generalunternehmen.

Die Anschaffung von Werkstattequipment steht bei den meisten unabhängigen Unter-

nehmern (50 Prozent) an erster Stelle, gefolgt von Ausgaben für die Büroeinrichtung (15 Prozent), die Direktannahme (10 Prozent) und das Kundenzentrum (10 Prozent).

Anders sieht das Befragungsergebnis der Markenbetriebe aus. Hier sind es 23 Prozent der Inhaber, die in den Empfangs- und Ausstellungsbereich ihres Autohauses investieren möchten. Erst danach folgen Ausgaben in die Werkstattausrüstung (21 Prozent) und in die CI-Vorgaben der Fahrzeughersteller und Importeure (16 Prozent).

30 Prozent der Vertragshändler und 55 Prozent der Inhaber von Freien Werkstätten planen in der nächsten Zeit Investitionen von bis zu 20.000 Euro. Rund 14 beziehungsweise 15 Prozent wollen für ihre baulichen Maßnahmen sowie für die Modernisierung ihrer Werkstatt und Serviceannahme sogar zwischen 100.000 und 200.000 Euro ausgeben.

NORBERT RUBBEL

kfz-betrieb DIGITAL

Unter www.kfz-betrieb.de/branchenindex finden Sie das Branchenindex-Archiv.